

Medienecho

2016

1. Januar 2017 / Rolf Murer

23. Februar 2016 • Verbände

TAGEO: Veranstaltungskalender zur Elternbildung

Eltern und weitere Interessierte finden im von der TAGEO, der Thurgauischen Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen, zum 21. Mal herausgegebenen Kalender zur Elternbildung im Kanton Thurgau wieder reichlich Veranstaltungen, wo Elternbildner und Elternbildnerinnen ihr Wissen zu verschiedenen Erziehungs- und Familienthemen zur Verfügung stellen. Der Elternbildungskalender März - August 2016 zum Downloaden!



Neben Kursen, Einzelveranstaltungen und wiederkehrenden Anlässen für Eltern, die zum Teil auch für Fremdsprachige durchgeführt werden, listet die TAGEO auch Angebote für Veranstalter sowie wichtige Beratungs- und Informationsstellen auf. Der Kalender erscheint seit zehn Jahren zweimal jährlich (Februar/August) und dient sowohl der kantonsweiten Bekanntmachung der Elternbildungsangebote als auch

der Koordination dieser Angebote untereinander.

Die aktuellsten Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen findet man jederzeit auf der Internetseite der TAGEO www.tageo.ch.

Download Elternbildungskalender März - August 2016

[tageo_kalender_2016 \[PDF, 317 KB\]](#)

Wissen zu verschiedenen Familienthemen

**Veranstaltungskalender zur Elternbildung im Kanton
Thurgau ist neu erschienen**

Das Elternsein schenkt viele schöne und erfüllende Momente, stellt aber auch viele anspruchsvolle Aufgaben und Herausforderungen. Jedes Kind und jedes Alter der Kinder erfordert bezüglich Sorge und Erziehung immer wieder Neues und Anderes. Zum Glück finden Eltern und weitere Interessierte in dem von der TAGEO, der Thurgauischen Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen, zum 21. Mal herausgegebenen Kalender zur Elternbildung im Kanton Thurgau wieder vielerorts Veranstaltungen, wo Elternbildner und Elternbildnerinnen ihr Wissen zu verschiedenen Erziehungs- und Familienthemen zur Verfügung stellen.

Neben Kursen, Einzelveranstaltungen und wiederkehrenden Anlässen für Eltern, die zum Teil auch für Fremdsprachige durchgeführt werden, listet die TAGEO auch Angebote für Veranstalter sowie wichtige Beratungs- und Informationsstellen auf. Der Kalender erscheint seit zehn Jahren zweimal jährlich (Februar/August) und dient sowohl der kantonsweiten Bekanntmachung der Elternbildungsangebote als auch der Koordination dieser Angebote untereinander.

Die gedruckte Version des Kalenders wird vor allem über die Schulen an die Eltern verteilt und an öffentlichen Orten aufgelegt. Direkt bestellen kann man die Broschüre über die E-Mail-Adresse ebvk@tageo.ch. Die aktuellsten Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen findet man jederzeit auf der Internetseite der TAGEO www.tageo.ch.

Thurgau: Veranstaltungskalender zur Elternbildung ist erschienen

e/tae. Das Elternsein schenkt viele schöne und erfüllende Momente, stellt aber auch viele anspruchsvolle Aufgaben und Herausforderungen. Jedes Kind und jedes Alter der Kinder erfordert bezüglich Sorge und Erziehung immer wieder Neues. Zum Glück finden Eltern und weitere Interessierte in dem von der Tago, der Thurgauischen Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen, zum 21. Mal herausgegebenen Kalender zur Elternbildung wieder vielerorts Veranstaltungen, wo ElternbildnerInnen ihr Wissen zu verschiedenen Erziehungs- und Familienthemen zur Verfügung stellen.

Neben Kursen, Einzelveranstaltungen und wiederkehrenden Anlässen für Eltern, die zum Teil auch für Fremdsprachige durchgeführt werden, listet die Tago auch Angebote für Veranstalter sowie wichtige Beratungs- und Informationsstellen auf. Der Kalender erscheint seit zehn Jahren zweimal jährlich und dient sowohl der kantonsweiten Bekanntmachung der Elternbildungsangebote als auch der Koordination dieser Angebote untereinander.

Schenk mir eine Geschichte

WEINFELDEN. Das Projekt «Schenk mir eine Geschichte» bietet die Möglichkeit, Kinder spielend bei der Sprach- und Leseförderung zu unterstützen. Angeboten wird das Projekt vom Familienzentrum Weinfelden. Unter der Leitung von Karin Patton können Kinder mit ihren Eltern oder Grosseltern Geschichten und Verse hören und erzählen. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Die Lektionen finden Dienstagnachmittags von 15 bis 16.30 Uhr statt. Sie beginnen am 24. Mai und dauern bis Anfang Juli und können unabhängig voneinander besucht werden. (red.)

Anmeldungen bei Kursleiterin Karin Patton unter Tel. 0713741368

Mängel am Elternbild beheben

Die Thurgauische Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen will sich in den nächsten Jahren zum «Fitnesszentrum für Eltern» entwickeln.

CHRISTOF LAMPART

BISCHOFZELL. Elternsein ist der wichtigste Beruf der Welt. Die Thurgauische Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen (Tageo) will aktiv dazu beitragen, dass man sich etwas antrainieren kann, um diesen erfolgreich ausüben zu können, wie Geschäftsstellenleiterin Susanna Fink im Bischofszeller Sekundarschulhaus Sandbänkli vor 21 stimmberechtigten Mitgliedern und einigen Gästen an der Jahresversammlung erklärte. Tageo wolle in den nächsten Jahren «das Elternbild, das irgendeinen Mangel hat, den man beheben muss, abbauen».

«Die wichtigsten Partner»

Dies soll geschehen, indem «wir die Betroffenen beteiligen, statt Beteiligte betroffen zu machen». Oder mit anderen Worten: Die Elternorganisationen sollen vermehrt nach ihren Wünschen und Bedürfnissen befragt werden. Bereits haben mehrere Workshops stattgefunden, an deren Ende sich vor allem ein Leitsatz herauskristallisierte: «Die Anliegen der Eltern und das Wohl der Kinder stehen im Zentrum unserer Arbeit. Die

Elternorganisationen sind für uns die wichtigsten Partner und Brückenbauer.»

Visionär und ambitioniert

Geht es nach Projektleiter Erich Gnehm, Tuttwil, so sollen bis Ende 2018 «alle Eltern im Thurgau einer Elternorganisation angeschlossen sein». Er räumte zwar ein, dass dies ein sehr ambitioniertes Ziel sei, doch «Ziele lassen sich nur erreichen, wenn man einer Vision folgt», so Gnehm. Ein Weg dazu

soll auch die Fortsetzung der 2015 erstmals durchgeführten Erlebnis- und Bildungsexpo sein, die im Mai 2017 erneut in Weinfelden vonstatten gehen wird. Ein weiterer Schwerpunkt wird im Jahr 2016 die Ausarbeitung der neuen Leistungsvereinbarung darstellen, über welche die Tageo mit dem Kanton Thurgau für die Jahre 2017 bis 2019 verhandeln wird. «Wir müssen schauen, dass wir alle vorhandenen Bedürfnisse abdecken», gab Tageo-Präsidentin Verena Herzog das Ziel vor.

Drei Neue im Vorstand

Einige Wechsel gab es im Vorstand. Während sowohl Präsidentin Verena Herzog als auch die bisherigen Vorstandsmitglieder Dorly Witzel-Meyer und Bruno Rhiner einstimmig wiedergewählt wurden, ergänzen nun neu Erich Gnehm, Diana Bühler und Rudolf Eigenheer den Vorstand. Sie ersetzen Regula Flisch und Andrea Kneubühler, womit neu der Tageo-Vorstand sechs Mitglieder umfasst. Auch die langjährige Verantwortliche für die Webseite und den Elternbildungskalender, Maja Oswald, trat zurück. Ihre Nachfolge tritt Sabrina Huber-Waibel an.



Bild: Christof Lampart
Präsidentin Verena Herzog.

Muttersprache hilft bei Fremdsprachen

Seit zehn Jahren gibt es in der Schweiz das Leseförderprojekt «Schenk mir eine Geschichte» für fremdsprachige Familien, seit 2014 werden diese Kurse auch im Thurgau angeboten.

BARBARA HETTICH

WEINFELDEN. Kindern Geschichten erzählen und damit die Freude an der eigenen Muttersprache entdecken – dies ist das Ziel des Leseförderprojekts «Schenk mir eine Geschichte – Family Literacy». Es wurde 2006 vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien Silkim gestartet und unterstützt Familien mit Migrationshintergrund, ihre Erstsprache zu pflegen.

Muttersprache hilft beim Lernen

Die Sprache ist eine Schlüsselqualifikation für gelungene Integration. Warum werden also mit einem Weiterbildungsprojekt fremdsprachige Eltern dazu an-

gehalten, mit ihren Kindern in ihrer Muttersprache zu sprechen? Wären Deutschkurse nicht eher angebracht? «Wer seine Muttersprache perfekt beherrscht, hat weniger Mühe, eine Zweitsprache dazuzulernen. Mit einem Defizit im Sprachgebrauch wird das schwierig», erklärt Susanna Fink, Geschäftsführerin von Tago, Thurgauische Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen. 2014 hat Tago die Kurse «Schenk mir eine Geschichte» in ihr Weiterbildungsprogramm aufgenommen. Das aktuelle Programm für das kommende Wintersemester ist gerade erschienen.

Motivierende Kursleiterinnen

Was im ersten halben Jahr etwas harzig angelaufen ist, habe sich zu einem beliebten Kursangebot entwickelt, sagt Susanna Fink. Mittlerweile bieten im Thurgau zehn geschulte Leseleiterinnen diese Kurse in türkisch, portugiesisch, serbokroatisch und deutsch-englisch an. «Wir haben sehr engagierte Kursleiterinnen, die wissen, über welche Kanäle sie ihre Landsleute erreichen und motivieren können.»



Bild: pd

Susanna Fink
Thurgauische Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen

Im Kurs werden nicht nur Geschichten erzählt, es wird gesungen und gereimt, gezeichnet und gebastelt, Bibliotheken werden besucht oder auch Erziehungs- und Integrationsfragen erörtert. Heidi Fuchs, ehrenamtliche Mitarbeiterin bei Tago, begleitet das Projekt, hospitiert die Kurse und mit Weiterbildungen der Animatorinnen wird die Qualitätssicherung garantiert.

Der Nutzen von «Schenk mir eine Geschichte» ist unbestritten, dies belegt auch eine Studie

der Pädagogischen Hochschule Zürich, die das mittlerweile mehrfach ausgezeichnete Projekt begleitet hat: «Mit dem Angebot werden bei der Zielgruppe wichtige Veränderungen auf der Ebene der Sprach- und Literacy-Förderung erreicht.»

Finanzierung unsicher

Im Thurgau sind im Jahre 2015 mit «Schenk mir eine Geschichte» über 100 fremdsprachige Familien mit Kindern unter sechs Jahren erreicht worden könnten.»



Bild: pd

Der Nutzen von «Schenk mir eine Geschichte» ist unbestritten – und hilft beim Deutschlernen.

17. August 2016 • Verbände

TAGEO: Aktueller Kalender zur Elternbildung im Thurgau

Die TAGEO, die Thurgauische Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen, freut sich, mit der soeben fertig gestellten 22. Ausgabe des Elternbildungskalenders wieder viele Möglichkeiten anbieten zu können, um sich für die Herausforderungen und Aufgaben im Familienalltag kundig zu machen und fit zu halten.



Das Angebot reicht dabei von Eltern mit Babys bis zu Eltern, deren Kinder vor der Berufswahl stehen. Neben Kursen, Einzelveranstaltungen und wiederkehrenden Anlässen, die teils auch für fremdsprachige Eltern durchgeführt werden, listet die TAGEO auch Angebote für Veranstalter

sowie wichtige Beratungs- und Informationsstellen auf.

Der Kalender erscheint zweimal jährlich (Februar/August) mit einer Auflage von 31'000 Exemplaren. Die gedruckte Version wird vor allem über die Schulen an die Eltern verteilt und an öffentlichen Orten aufgelegt. Bestellen kann man die Broschüre über die E-Mail-Adresse ebvk@tageo.ch.

Die aktuellsten Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen findet man zudem jederzeit auf der Internetseite der TAGEO www.tageo.ch.

Programm-Download September 2016 bis Februar 2017

K22 web [PDF, 472 KB]

Aktueller Kalender zur Elternbildung im Kanton Thurgau erschienen

**TAGEO bietet wieder Möglichkeiten an, sich für Aufgaben
im Familienalltag kundig zu machen und fit zu halten**

Eltern sind die bedeutendsten Begleiter ihrer Kinder auf dem Weg in die Erwachsenenwelt. Sie legen unter anderem den Grundstein für das Selbstvertrauen und weisen wichtige Wege zu Erfahrungen und Bildung. Die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder ist ein dynamischer Prozess, der immer wieder andere Ansprüche und Herausforderungen an die Erziehungsverantwortlichen stellt.

Die TAGEO, die Thurgauische Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen, freut sich, mit der soeben fertig gestellten 22. Ausgabe des Elternbildungskalenders wieder viele Möglichkeiten anbieten zu können, um sich für die Herausforderungen und Aufgaben im Familienalltag kundig zu machen und fit zu halten.

Das Angebotsspektrum reicht dabei von Eltern mit Babys bis zu Eltern, deren Kinder vor der Berufswahl stehen. Neben Kursen, Einzelveranstaltungen und wiederkehrenden Anlässen, die teils auch für fremdsprachige Eltern durchgeführt werden, listet die TAGEO auch Angebote für Veranstalter sowie wichtige Beratungs- und Informationsstellen auf.

Der Kalender erscheint zweimal jährlich (Februar/August) mit einer Auflage von 31 000 Exemplaren. Die gedruckte Version wird vor allem über die Schulen an die Eltern verteilt und an öffentlichen Orten aufgelegt. Bestellen kann man die Broschüre über die E-Mail-Adresse ebvk@tageo.ch. Die aktuellsten Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen findet man zudem jederzeit auf der Internetseite der TAGEO, www.tageo.ch.

Thurgau: Der aktuelle Kalender zur Elternbildung ist erschienen

e/tth. Eltern sind die bedeutendsten Begleiter ihrer Kinder auf dem Weg in die Erwachsenenwelt. Sie legen unter anderem den Grundstein für das Selbstvertrauen und weisen wichtige Wege zu Erfahrungen und Bildung. Die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder ist ein dynamischer Prozess, der immer wieder andere Ansprüche und Herausforderungen an die Erziehungsverantwortlichen stellt. Die Tageo, die Thurgauische Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen, freut sich, mit der soeben fertig gestellten 22. Ausgabe des Elternbildungskalenders wieder viele Möglichkeiten anbieten zu können, um sich für die Herausforderungen und Aufgaben im Familienalltag kundig zu machen und fit zu halten.

Für alle Altersgruppen gibt es Angebote

Das Angebotsspektrum reicht dabei von Eltern mit Babys bis zu Eltern, deren Kinder vor der Berufswahl stehen. Neben Kursen, Einzelveranstaltungen und wiederkehrenden Anlässen, die teils auch für fremdsprachige Eltern durchgeführt werden, listet die Tageo auch Angebote für Veranstalter sowie wichtige Beratungs- und Informationsstellen auf.

Der Kalender erscheint zweimal jährlich (Februar/August) mit einer Auflage von 31 000 Exemplaren. Die gedruckte Version wird vor allem über die Schulen an die Eltern verteilt und an öffentlichen Orten aufgelegt. Bestellen kann man die Broschüre über die E-Mail-Adresse ebvk@tageo.ch. Die aktuellsten Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen findet man zudem jederzeit auf der Internetseite der Tageo www.tageo.ch.

Kickoff-Veranstaltung zur Elbi-Expo 2017 Weitere Aussteller und Mitwirkende für Erlebnis- und Bildungsmesse vom 7. Mai 2017 gesucht

Mehr als 2000 Personen aus dem ganzen Kanton haben letztes Jahr die erste Thurgauer Erlebnis- und Bildungsmesse Elbi-Expo besucht. Aufgrund des grossen Erfolges wird sie im nächsten Jahr erneut durchgeführt: am Sonntag, 7. Mai, wiederum im und um das Berufsbildungszentrum BBZ, direkt beim Bahnhof Weinfelden.

40 an der Mitwirkung interessierte Vertreter von unterschiedlichen Organisationen mit Familienergänzungs- oder Elternbildungsangeboten haben an der Kickoff-Veranstaltung zur Elbi-Expo 2017 teilgenommen. Zum Einstieg blickten die Organisatoren auf viele positive Erfahrungen und Feedbacks zur El-

bi-Expo 2015 zurück und stellten die Möglichkeiten zur Teilnahme an der kommenden Elbi-Expo vor. Viele praktische Anregungen wurden mit den Teilnehmenden zusammengetragen und diskutiert, damit alle Eltern, Grosseltern und Kinder auch an der kommenden Elbi-Expo einen spannenden Familientag verbringen können. Dieser soll erlebnisreich, lebendig, bunt und interaktiv sein und vor allem folgenden Zielen dienen: 1. erleben lassen, dass Elternbildung selbstverständlich zum Familienalltag gehört, 2. möglichst alle Elterngruppen, auch Grosseltern, ansprechen, 3. bestehende Elternbildungs- und Familienangebote stärken und bekannt machen und 4. einen möglichst niederschweligen Zugang zur Elternbildung schaffen.

Die Organisatorin der Elbi-Expo ist die Tago Thurgauische Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen, mit der Geschäftsstellenleiterin Susanna Fink, in Zusammenarbeit mit der

Fachstelle für Kinder, Jugend, und Familienfragen, Pascal Mächler und Messen Weinfelden, Gregor Wegmüller.

Nach der Pause waren die Teilnehmenden eingeladen, ihre Erfahrungen, Anregungen und Ideen zur Programmplanung und Tagesgestaltung einzubringen, wobei an der Elbi-Expo auch Synergien unter den Mitwirkenden entstehen und gefördert werden sollen.

Ab sofort können sich interessierte Organisationen und Anbieter von Familienergänzungs- und Elternbildungsangeboten für die Elbi-Expo 2017 einen Standplatz reservieren. Die Tago (geschaeftsstelle@tago.ch) und Messen Weinfelden (info@messen-weinfelden.ch) erteilen gern weitere Auskünfte dazu. Aktuelle Informationen und Unterlagen zur Elbi-Expo sind zu finden auf: www.tago.ch/elbi.html und www.messen-weinfelden.ch/messen/elbi-expo.html.



Bild: z.V.g.
Auch 2017 findet eine Elbi-Expo-Messe statt.

0 Kommentare

Gefällt mir 0

Elbi-Expo 2017: Weitere Aussteller und Mitwirkende gesucht

13.09.2016 09:19

Mehr als 2'000 Personen aus dem ganzen Kanton haben letztes Jahr die erste Thurgauer Erlebnis- und Bildungsmesse Elbi-Expo besucht. Aufgrund des grossen Erfolges wird sie im nächsten Jahr erneut durchgeführt: am Sonntag, 7. Mai, wiederum im und um das Berufsbildungszentrum BBZ, direkt beim Bahnhof Weinfelden.

Weinfelden 40 an der Mitwirkung interessierte Vertreter von unterschiedlichen Organisationen mit Familienergänzungs- oder Elternbildungsangeboten haben an der Kickoff-Veranstaltung zur Elbi-Expo 2017 teilgenommen. Zum Einstieg blickten die Organisatoren auf viele positive Erfahrungen und Feedbacks zur Elbi-Expo 2015 zurück und stellten die Möglichkeiten zur Teilnahme an der kommenden Elbi-Expo vor. Viele praktische Anregungen wurden mit den Teilnehmenden zusammengetragen und diskutiert, damit alle Eltern, Grosseltern und Kinder auch an der kommenden Elbi-Expo einen spannenden Familientag verbringen können. Dieser soll erlebnisreich, lebendig, bunt und interaktiv sein und vor allem folgenden Zielen dienen: 1. erleben lassen, dass Elternbildung selbstverständlich zum Familienalltag gehört, 2. möglichst alle Elterngruppen, auch Grosseltern, ansprechen, 3. bestehende Elternbildungs- und Familienangebote stärken und bekannt machen und 4. einen möglichst niederschweligen Zugang zur Elternbildung schaffen.

Die Organisatorin der Elbi-Expo ist die Tageo, Thurgauische Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen, mit der Geschäftsstellenleiterin Susanna Fink, in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Kinder-, Jugend, und Familienfragen, Pascal Mächler und Messen Weinfelden, Gregor Wegmüller.

Nach der Pause mit Kraftriegeln und inspirierenden Fruchtsäften aus der Ideenküche der BBZ-Mensa, waren die Teilnehmenden eingeladen, ihre Erfahrungen, Anregungen und Ideen zur Programmplanung und Tagesgestaltung einzubringen, wobei an der Elbi-Expo auch Synergien unter den Mitwirkenden entstehen und gefördert werden sollen.

Ab sofort können sich interessierte Organisationen und Anbieter von Familienergänzungs- und Elternbildungsangeboten für die Elbi-Expo 2017 einen Standplatz reservieren. Die Tageo (geschaeftsstelle@tageo.ch) und Messen Weinfelden (info@messen-weinfelden.ch) erteilen gern weitere Auskünfte dazu.

Aktuelle Informationen und Unterlagen zur Elbi-Expo sind zu finden auf: www.tageo.ch/elbi.html und www.messen-weinfelden.ch/messen/elbi-expo.html

red

Elbi-Expo 2017: Aussteller gesucht

Mehr als 2'000 Personen aus dem ganzen Kanton haben letztes Jahr die erste Thurgauer Erlebnis- und Bildungsmesse Elbi-Expo besucht. Aufgrund des grossen Erfolges wird sie im nächsten Jahr erneut durchgeführt: am 7. Mai 2017, wiederum im und um das Berufsbildungszentrum BBZ, beim Bahnhof Weinfelden.

Weinfelden 40 an der Mitwirkung interessierte Vertreter unterschiedlicher Organisationen mit Familienergänzungs- oder Elternbildungsangeboten haben an der Kickoff-Veranstaltung zur Elbi-Expo 2017 teilgenommen. Zum Einstieg blickten die Organisatoren auf viele positive Erfahrungen und Feedbacks

zur Elbi-Expo 2015 zurück und stellten die Möglichkeiten zur Teilnahme an der kommenden Elbi-Expo vor. Viele praktische Anregungen wurden mit den Teilnehmenden zusammengetragen und diskutiert, damit Eltern, Grosseltern und Kinder an der kommenden Elbi-Expo einen spannenden Familientag verbringen können.

Was will die Elbi-Expo 2017?

1. Erleben lassen, dass Elternbildung selbstverständlich zum Familienalltag gehört, 2. möglichst alle Elterngruppen, auch Grosseltern, ansprechen, 3. bestehende Elternbildungs- und Familienangebote stärken und bekannt machen und 4. einen möglichst niederschweligen Zugang zur Elternbildung

schaffen. Die Organisatorin ist die Tageo, Thurgauische Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen, mit der Geschäftsstellenleiterin Susanna Fink, in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen, Pascal Mächler und Messen Weinfelden, Gregor Wegmüller.

Ab sofort können interessierte Organisationen und Anbieter von Familienergänzungs- und Elternbildungsangeboten für die Elbi-Expo 2017 einen Standplatz reservieren. Die Tageo (geschaeftsstelle@tageo.ch) und Messen Weinfelden (info@messen-weinfelden.ch) erteilen gern weitere Auskünfte dazu. Informationen: www.tageo.ch/elbi.html und www.messen-weinfelden.ch/messen/elbi-expo.htm. red

Elbi-Expo zum zweitenmal

Messe Mehr als 2000 Personen haben letztes Jahr die erste Thurgauer Erlebnis- und Bildungsmesse Elbi-Expo besucht. Aufgrund des Erfolges wird sie im nächsten Jahr erneut durchgeführt: am Sonntag, 7. Mai, wiederum im Berufsbildungszentrum BBZ in Weinfelden. Organisatorin der Elbi-Expo sind die Thur-

gauische Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen (Tageo), die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen und Messen Weinfelden. Unter geschaeftsstelle@tageo.ch oder info@messen-weinfelden.ch gibt es Infos für Anbieter von Familienergänzungs- und Elternbildungsangeboten (*red.*)

TAGEO

Elternbildung macht Schule

Die Thurgauische Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen TAGEO unterstützt neu Schulen im Thurgau beim Planen, Vorbereiten und Durchführen von Elternbildungsanlässen und vermittelt qualifizierte Referentinnen und Referenten.

Susanna Fink, Geschäftsführerin TAGEO

Elternbildung ist ein Angebot, das in der Regel von unterschiedlichen Elternvereinigungen oder freischaffenden Elternbildnerinnen und -bildnern organisiert wird. Sie engagieren sich für die Unterstützung der Eltern bei ihrer herausfordernden Aufgabe, Kinder zu erziehen.

Das Idealbild wäre: Alle Eltern sind für Elternbildung sensibilisiert, angeregt und motiviert, die Angebote regelmässig zu nutzen. Sich diesem Wunschenken anzunähern setzt voraus, dass Elternbildung möglichst oft im Alltag präsent ist. Im Besonderen da, wo es in einer Gemeinschaft um Kinder, deren Erziehung, Gesundheit und Bildung geht.

Erreichbarkeit der Eltern

Doch, auch wenn dies so wäre, würden nicht alle Eltern das TAGEO-Angebot tatsächlich nutzen. Das Verständnis, der Bedarf und die Vorstellungen der Eltern betreffend Elternbildung sind sehr unterschiedlich. Für eine hohe Erreichbarkeit müssen die Gelegenheiten, damit in Berührung zu kommen, vielfältig und breit angelegt sein. Auf verschiedenen Ebenen sollten Eltern Möglichkeiten und Anregungen erhalten und sie erfahren können.

Die TAGEO fasst im populären Elternbildungskalender die Anlässe im Kanton Thurgau zusammen und gibt ihn zweimal im Jahr heraus. Die Broschüre wird über die Schulen verteilt. Die TAGEO berät auch bei der Durchführung von Elternbildungsanlässen, gibt Hinweise zur Organisation und adäquate Themen und qualifizierte Referentinnen und Referenten zu finden. Dazu wurde die Informationsbroschüre «Elternbildung macht Schule – Schule macht Elternbildung» verfasst. Auf unserer Website finden interessierte Schulleiter und Lehrpersonen ein Angebotskatalog mit Referat- und Kursvorschlägen und Checklisten zur Organisation. Elternbildungsanlässe an Schulen sind wichtig und fördern die Entwicklung eines gemeinsamen Erziehungs- und Lernverständnisses. Sie stärken die Beziehung zwischen Kind und Eltern und zwischen Eltern und Schule.

Voraussetzungen für verbindliche und nachhaltige

Elternbildung an Schulen:

Rahmenbedingungen

- die Idee wird von allen Beteiligten der Schule getragen (Schulbehörde, Schulleitung, Lehrpersonen, Eltern)
- Elternbildungsanlässe sind strukturell integriert und finden regelmässig statt
- es gibt ein Rahmenkonzept, in dem die Grundlagen festgehalten sind
- Organisationsverantwortliche erhalten Unterstützung

Vernetzung

- die Themenwahl entspricht dem Bedarf der Zielgruppe, ist aktuell und hat einen Bezug zum Schulalltag
- die Anlässe geben Gelegenheit zum Austausch zwischen Schule und Eltern
- Gegebenheiten der Anspruchsgruppe werden in die Planung einbezogen (Fremdsprachigkeit, Kinderbetreuung, Methodik, Zeitpunkt der Durchführung, Elternressourcen)
- Lehrpersonen nehmen an der Veranstaltung teil und begrüssen die Eltern persönlich

Kommunikation

- der Titel einer Veranstaltung ist kurz und prägnant und stellt einen Bezug zum Inhalt her
- verschiedene Kommunikationskanäle werden zeitlich versetzt genutzt (Flyer, Plakate, Website, Newsletter, Gemeindeblatt, persönlicher Kontakt)
- Netzwerke und Ressourcen der Eltern werden einbezogen und genutzt

www.tageo.ch

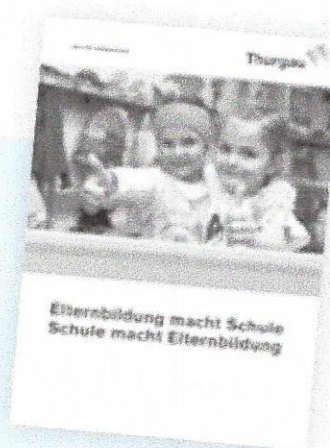
INFORMATION

In der mit dem AV realisierten Broschüre «Elternbildung macht Schule – Schule macht Elternbildung» fasst die TAGEO zusammen, welche Themen sich für welche Schulzyklen eignen.

Die Broschüre (Artikel-Nr. 5840.88.06) kann bei der kantonalen BLDZ (Lehrmittelzentrale) bestellt werden: Tel. 058 345 53 70 oder www.lehrmittel-shop.tg.ch Für Thurgauer Schulen und Elternorganisationen ist sie gratis.

Kontakt

Geschäftsstelle TAGEO in Weinfelden
Tel. 052 720 51 46, geschaeftsstelle@tageo.ch



TAGEO

Angebotskatalog wurde aktualisiert und erweitert

Der Online-Katalog der TAGEO mit Elternbildungsangeboten zu schulrelevanten Themen, die das elterliche Engagement ausserhalb der Schule unterstützen, ist aktualisiert und um zwei Angebote für Eltern mit Migrationshintergrund erweitert worden.

Unter dem Titel «Erziehungsideen aus dem Süden – für den Norden» führt Jorge Montoya, Erziehungspsychologe, Elternbildner und Fachexperte Integration, die gemischte Elterngruppe in einen konstruktiven Austausch über Erziehungsideen. Raphaela De Rosa, Linguist und Vater von zwei mehrsprachigen Kindern, gibt im Referat «Mehrsprachige Kinder» Antworten auf die Frage, wie mehrsprachige Erziehung gelingen und für Kinder befriedigend sein kann. Er spricht über Stolpersteine, Frustration, Sprachkompetenz und Schulerfolg. Elternbildungsveranstaltungen im Schulkontext unterstützen die Weiterbildung der Elternkompetenzen, fördern die Entwicklung eines gemeinsamen Erziehungs- und Lernverständnisses und darüber hinaus die Identifikation und Kooperation mit der Schule.

INFORMATIONEN

Der Katalog kann von der Website heruntergeladen werden, wo weitere Unterlagen zur Vorbereitung und Durchführung von Elternbildungsveranstaltungen als Teil des Zusammenarbeitens mit Eltern an den Schulen zu finden sind.

www.tageo.ch

.....
Siehe auch: SCHULBLATT 5 | 2016 «Eltern & Schule»
www.schulblatt.tg.ch > SCHULBLATT Magazin 2016

MITTEILUNGEN DRITTER

ELBI-EXPO in Weinfelden (TG)

Erlebnis- und Bildungsmesse für die ganze Familie



Am Sonntag, 7. Mai 2017 wird die nächste ELBI-EXPO in Weinfelden TG stattfinden. Einen Tag lang sind Familien eingeladen, Elternbildung abwechslungsreich und ganz praktisch zu erfahren. Ein spannendes Tagesprogramm mit interessanten Höhepunkten und kunterbunten Mitmachgelegenheiten für Gross und Klein wartet auf die Besucher. Ausführlichere Informationen sind ab Februar 2017 auf der TAGEO Website www.tageo.ch zu finden.

TAGEO- Angebotskatalog

Für Schulen aktualisiert und
erweitert

Der Online-Katalog der TAGEO mit Elternbildungsangeboten zu schulrelevanten Themen, die das elterliche Engagement ausserhalb der Schule in der Erziehung unterstützen, ist aktualisiert und um zwei Angebote für Eltern mit Migrationshintergrund erweitert worden.



Unter dem Titel «Erziehungsideen aus dem Süden – für den Norden» führt Jorge Montoya, Erziehungspsychologe, Elternbildner und Fachexperte Integration, die gemischte Elterngruppe in einen konstruktiven Austausch über Erziehungsideen. Raphaele De Rosa, Linguist und Vater von zwei mehrsprachigen Kindern, gibt im Referat «Mehrsprachige Kinder» Antworten auf die Frage wie mehrsprachige Erziehung gelingen und für Kinder befriedigend sein kann. Er spricht über Stolpersteine, Frustration, Sprachkompetenz und Schulerfolg.

Elternbildungsveranstaltungen im Schulkontext unterstützen die Weiterbildung der Elternkompetenzen, fördern die Entwicklung eines gemeinsamen Erziehungs- und Lernverständnisses und darüber die Identifikation und Kooperation mit der Schule.

Der Katalog kann von der Website www.tageo.ch heruntergeladen werden, wo weitere Unterlagen zur Vorbereitung und Durchführung von Elternbildungsveranstaltungen als Teil des Zusammenarbeitens mit Eltern an den Schulen zu finden sind.

Susanna Fink
Geschäftsstelle TAGEO